

Aktenzeichen: 4.40-
Bezeichnung des Bauvorhabens:

Daten des Antragstellers:

Betriebsbeschreibung zum Bauantrag zur Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung einer Gaststätte

a) Person des Betreibers (falls abweichend vom Antragsteller):

1. Name, Vorname: _____
2. Anschrift: _____
3. Telefonnummer: _____
4. Email-Adresse: _____

b) Art des Betriebes (Mehrfachnennungen möglich)

- Schankwirtschaft mit _____ m² Gastraumfläche und _____ Gastplätzen
- Schank- und Speisewirtschaft mit _____ m² Gastraumfläche und _____ Gastplätzen
- Veranstaltungssaal für größere Musik-/Showveranstaltungen
- Gastgarten mit _____ m² und _____ Gastplätzen
- Im Bereich des Gastgartens besteht die Möglichkeit von Musikdarbietungen (Bühne etc.)
- Beherbergungsbetrieb mit _____ Betten in _____ Zimmern

Genauere Beschreibung des geplanten Betriebs:

c) Öffnungszeiten

An Werktagen von _____ bis _____

An Sonn- und Feiertagen von _____ bis _____

Abweichende Öffnungszeiten Gastgarten von _____ bis _____

d) Nutzungszeiten der Stellplätze inkl. Zu- und Ausfahrt

Für Gäste der Gaststätte von _____ bis _____

Folgende Stellplätze stehen für Gaststättenbesucher zur Verfügung:
Nr. _____ bis _____ lt. Darstellung im Eingabeplan, Grundriss Erdgeschoss

Für Gäste des Beherbergungsbetriebs von _____ bis _____

Folgende Stellplätze stehen für Beherbergungsgäste zur Verfügung:

Nr. _____ bis _____ lt. Darstellung im Eingabeplan, Grundriss Erdgeschoss

Für Mitarbeiter von _____ bis _____

Folgende Stellplätze stehen für Mitarbeiter zur Verfügung:

Nr. _____ bis _____ lt. Darstellung im Eingabeplan, Grundriss Erdgeschoss

Die jeweils notwendigen Stellplätze sind in den Bauvorlagen den auf dem Baugrundstück vorhandenen/geplanten Nutzungen konkret zuzuweisen. Die jeweils zugehörige Ein-/Ausfahrt ist ebenfalls darzustellen; für den Fall, dass mehrere Ein-/Ausfahrten vorgesehen sind, sind diesen die Stellplatznutzungen zuzuweisen.

Außerhalb der zulässigen Nutzungszeiten ist sicherzustellen, dass die jeweiligen Stellplätze nicht genutzt werden.

Dies geschieht durch folgende Maßnahmen:

Im Umkreis von 500 m um die Stellplätze verläuft der meiner Gaststätte zuzurechnende Verkehr auf folgenden öffentlichen Straßen:

_____ zu _____ %
_____ zu _____ %
_____ zu _____ %
_____ zu _____ %

e) Raucherbereich

Für Gäste ist/wird ein Raucherbereich eingerichtet: ja nein

Nutzungszeiten des Raucherbereichs: Von _____ bis _____

Falls nein: Wo halten sich Raucher zum Rauchen auf? _____

Ein vorhandener/geplanter Raucherbereich ist in den Bauvorlagen darzustellen und zu beschreiben.

f) Musikdarbietungen

Ort der Musikdarbietungen (z.B. Gastraum, Saal, Gastgarten): _____

Art der Darbietungen (z.B. Musikanlage, Livedarbietung): _____

Max. Dauer der Darbietungen: Von _____ bis _____

Häufigkeit der Darbietungen: _____ mal im Monat

Max. Schallpegel der Darbietungen: _____ dB(A)

g) Lüftung/Kühlung/Klimatechnik

Der Küchenbereich wird gelüftet durch

- Fenster
 Lüftungsanlage im Sinne der VDI-Richtlinie 2052;

Der Gastraumbereich wird gelüftet durch

- Fenster
 Lüftungsanlage im Sinne der VDI-Richtlinie 2052;

Vorhanden ist/sind außerdem

- Kühlanlage
 Kälteanlage
 Klimotechnik

Beschreibung der Lage der Emissionsöffnungen (z. B. Abluft, Kamine, Lüftung), soweit nicht im Plan ablesbar:

h) Lieferverkehr

Angaben zu der maximalen Anzahl des zu erwartenden Lieferverkehrs, aufgeschlüsselt nach Fahrzeugtyp. Als Fahrbewegung gilt dabei jede Fahrt, also sind Zu- und Abfahrt als je eine Fahrbewegung zu erfassen:

Fahrzeuge	Anzahl der Fahrbewegungen <u>werktags</u>	
	zur Tagzeit	zur Nachtzeit
PKW		
Transporter		
LKW (bis 7,5t)		
LKW (ab 7,5t)		

Angaben zu lärmrelevanten Tätigkeiten im Freien, wie z. B. Ladetätigkeiten (Gitterboxen, Hubwagen o.Ä.) oder Staplerverkehr im Zusammenhang mit dem Lieferverkehr unter Benennung der Art, Dauer, Häufigkeit:

i) Sonstiges

Das Gebäude, in dem sich die Gaststätte befindet, ist mit schutzwürdigen Räumen in der Nachbarschaft baulich verbunden ja nein

Datum und Unterschrift (Antragsteller)

Datum und Unterschrift (Betreiber)

Hinweise:

1. Die Angaben dienen zur bauplanungsrechtlichen und immissionsschutzfachlichen Beurteilung des Vorhabens durch die Bauaufsichtsbehörde sowie die beteiligten Fachbehörden und sind verbindlich. Sie ergänzen bzw. konkretisieren die Angaben in den Antragsformularen und den Eingabeplänen.
2. Vollständig ausgefüllte und in sich stimmige Betriebsbeschreibungen dienen der Verfahrensbeschleunigung.
3. Soweit dies nicht bereits rechtlich vorgeschrieben ist, kann sich aus den vorstehend gemachten Angaben die Erforderlichkeit eines immissionsschutzfachlichen Gutachtens ergeben.
4. Es ist Sache des Antragstellers bzw. Betreibers nachzuweisen, dass die Genehmigungsvoraussetzungen des beantragten Vorhabens vorliegen, und zwar in jeglicher Hinsicht. Dies betrifft insbesondere auch die Vorgaben und Vorkehrungen zum Lärmschutz; der von Gaststättenbesuchern verursachte Lärm ist dabei dem Gaststättenbetrieb zuzurechnen, solange die Besucher noch erkennbar als Ziel- oder Quellverkehr der Gaststätte in Erscheinung treten.
5. Die Nachtzeit gemäß der TA Lärm beginnt um 22:00 Uhr und endet um 06:00 Uhr.